

RUNDGANG BRUNNEN UND HIST. GEBÄUDE

2014

INHALTE

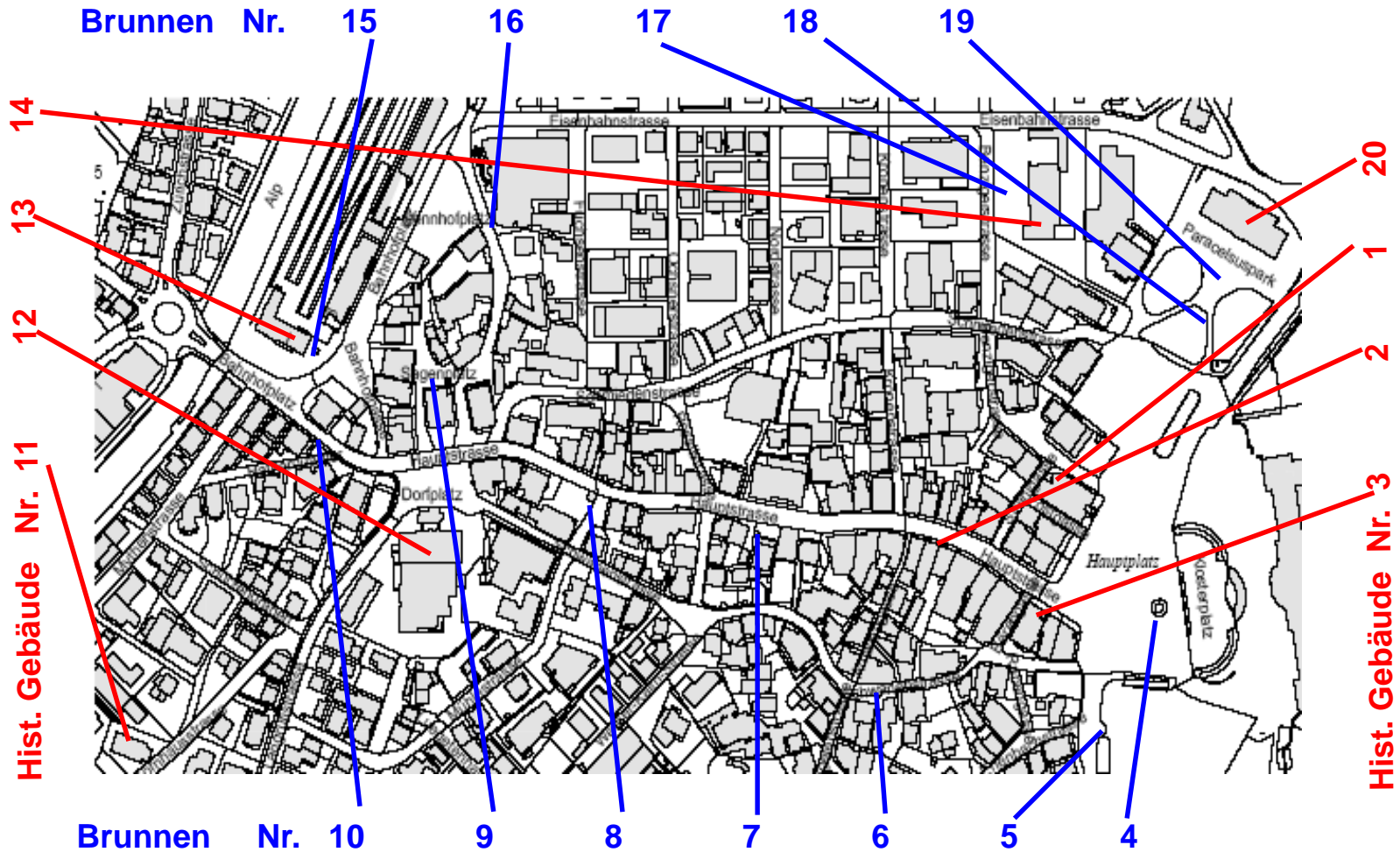
Plan	Rundgang in der Kernzone
Beschrieb	12 Brunnen und 8 historische Gebäude

Herausgeber	Verein Dorfmarketing Einsiedeln 2014
--------------------	---

Text	Karl Hensler, Kronenstrasse
Beratung	Albert Bingisser

RUNDGANG

IM DORF EINSIEDELN MIT BRUNNEN UND HISTORISCHEN GEBÄUDEN



Start/Ziel: Hauptplatz oder Bahnhofplatz Zeitaufwand: 60 Minuten

BRUNNENRUNDWEG IM DORF EINSIEDELN



4 „Frauenbrunnen“, Hauptplatz

- Standort: Hauptplatz vor den Arkaden
- Keine Widmung
- Finanzierung: Kloster Einsiedeln
- Erstellung: 1686, aus Marmor durch Steinhauer H.J Kuen
- Eigentümer: Kloster Einsiedeln



5 „St. Johann-Brunnen“, Weisswindgarten

- Standort: Ilgenweidstrasse 4, gegenüber dem Hotel St. Johann
- Widmung: „Für den Baumeister Caspar Moosbrugger“
- Finanzierung: Bezirk Einsiedeln
- Erstellung: 1979, aus Kunststein, durch Bildhauer Toni Bisig †
- Eigentümer: Bezirk Einsiedeln



6 Brunnen beim Wachslight

- Standort: Schwanenstrasse, westlich des „Haus zum Wachslight“
- Widmung: „Für den Gesichtsforscher Dr. P. Odilo Ringholz“
- Finanzierung: Bezirk Einsiedeln
- Erstellung: 2007, aus Sandstein, durch Bildhauer Marcus Bisig
- Eigentümer: Bezirk Einsiedeln



7 Brunnen auf dem Sternenplatz

- Standort: An der Hauptstrasse, vor dem Haus zum „Merkur“
- Widmung: „Für die Gebrüder Cosmas (Maler) und Egid Asam, (Stukkateur) beim Bau der Klosterkirche“
- Finanzierung: Erwin Ochsner
- Erstellung: 1905, aus Zementguss nach Plänen von Steinmetz Bargetzi, Solothurn; Restauration 2005 durch Firma Bingisser, Malermeister
- Eigentümer: Erwin Ochsner



8 „Buchdrucker-Brunnen“

- Standort: An der Hauptstrasse, nordöstliche Ecke des Hauses „Schmiedhammer“
- Widmung: „Für die Gründer des Einsiedler Buchgewerbes“
- Finanzierung: Bezirk Einsiedeln und Schwyzer Kantonalbank
- Erstellung: 1983, aus Tessiner Granit und Plastik aus Bronze, durch Bildhauer Toni Bisig †
- Eigentümer: Bezirk Einsiedeln



9 „Raiffeisen-Brunnen“

- Standort: Sagenplatz, hinter der Raiffeisenbank
- Widmung: „100-Jahr-Jubiläum Raiffeisenbank für die Einsiedler Bevölkerung“
- Finanzierung: Raiffeisenbank Einsiedeln
- Erstellung: 2002, aus Gussbeton, durch Gartenbauer Markus Grab
- Eigentümer: Bezirk Einsiedeln



10 „Schifflände-Brunnen“

- Standort: Hauptstrasse, östlich der Liegenschaft „zur Forelle“
- Widmung: „Für den Kunsthistoriker Dr. P. Albert Kuhn“
- Finanzierung: Damalige Brunnengenossenschaft Schifflände, Verkehrsverein Einsiedeln und Stünzifond
- Erstellung: 1939 aus Kunststein, Erbauer unbekannt
Bronzeplastik mit zwei Raben, von L. Zaninii
- Eigentümer: Bezirk Einsiedeln



15 „Genossamen-Brunnen“, Bahnhof

- Standort: Zugang Bahnhof Einsiedeln
- Widmung: „Für den Hl. Meinrad, Gründer Kloster Einsiedeln“
- Finanzierung: Genossamen des Bezirks Einsiedeln 150-Jahr-Jubiläum
- Erstellung: 1999 aus Bollinger Sandsteinblock, Bearbeitung durch Firma Betschart, Bannau; Beratung durch Steinhauer Arthur Baschnagel
- Eigentümer: Bezirk Einsiedeln



16 Brunnen „Lebensquelle“

- Standort: Sennhofplatz vor dem Migrosmarkt
- Widmung: „Kostbares Wasser muss behütet werden“
- Finanzierung: Migros Genossenschaftsbund, Zürich
- Erstellung: 1994, aus Metall durch Steinhauer Josef Rickenbacher, Steinen
- Eigentümer: Bezirk Einsiedeln



17 Brunnen Jugendkirche

- Standort: Anlage der Jugendkirche
- Keine Widmung
- Finanzierung: Wasserversorgung Einsiedeln
- Erstellung: 1985, aus Jurakalkstein durch Firma A. Fuchs, Thun
- Eigentümer: Bezirk Einsiedeln



18 „Vogeltränke“, Paracelsuspark

- Standort: Im Paracelsuspark vor dem alten Schulhaus
- Widmung: „Für den Gründer des Klosters und der Waldstatt – Erberhard 934 –958“ (ursprünglich)
- Finanzierung: Bezirk Einsiedeln
- Erstellung: 1976, Findling aus rotem Sernifit
- Eigentümer: Bezirk Einsiedeln



19 „Vereinigungs-Brunnen“, Paracelsuspark

- Standort: Auf dem Vorplatz des alten Schulhauses
- Widmung: „Zur Vereinigung der 6 Bezirke des Kt. Schwyz am 13. Oktober 1833“
- Finanzierung: Bezirk Einsiedeln
- Erstellung: 1937 aus Granit, Bildhauer Albert Kürzi
Restauration 2001 durch Firma
Bingisser, Malermeister
- Eigentümer: Bezirk Einsiedeln

© Dorfmarketing
Einsiedeln 2014
Text Karl Hensler,
Kronenstrasse

HISTORISCHE GEBÄUDE IM DORF EINSIEDELN

1 „Hotel Pfauen“

- 1468 Erste Erwähnung des Pilgerhauses „beym Pfauwen“ im „Urbar“ (Besitzrechte)
- 1680 Zerstörung des Gasthauses durch einen Brand im Oberdorf
- 1798 Umbau des Hauses durch Altstatthalter Meinrad Benedikt Gyr und anschliessend Besuche durch zahlreiche Persönlichkeiten, wie Joh. Wolfgang von Goethe
- 1939 Totale Erneuerung der Gaststätte durch den Architekten Nescher aus Schwyz
- 1990 Abbruch und Neugestaltung des Gebäudes mit Erstellung einer Treppenanlage und Terrasse zum Klosterplatz und Einbau eines Restaurants

2 „Steinbock“

- 1545 Erste Erwähnung des „Steinbocks“ im Bruderschaftsurbar
- 1828 Übernahme der Liegenschaft durch Jakob Anton und Eröffnung einer Taubstummenanstalt mit vier Schülern und spätere Erweiterung des Gebäudes auf 15 Zimmer
- 1853 Schliessung der Taubstummenanstalt und Eröffnung eines Fremdenhotels

3 „Rathaus“

- 1419 Erstmals erwähntes Rathaus am Platz des heutigen Hotels „Sonne“
- 1509/1577/1680 Zerstörung der Rathäuser durch Dorfbrände
- 1689 Neues Rathaus am heutigen Platz mit Ratsstube, Schreibstuben, Schulräumen, Feuerwehrlokal, Telefonamt und Polizeiposten
- 1903 Renovation des Rathauses mit Einrichtung einer Poststelle (bis 1971) und Verzierungen der Dachuntersicht durch Wappen des Bezirks, der sechs Viertel und 40 Wappen der alten Einsiedler Geschlechter
- 1975 Renovation der Innenräume und deren Ausstattung durch alte Waffen, Stiche, Wappenscheiben und Gemälde

11 „Chärnehus“

- 1598 Aufführung des Gebäudes als Schützenhaus in einer Chronik
- 1679 Bau eines neuen einstöckigen Schützenhauses mit Unterstützung des Dorfrates
- 1736 Umbau des Gebäudes zum Schützenhaus und zum Lagerhaus für Korn und Kartoffeln, was zum Namen „Chärnehus“ führt
- 1849 Übergabe des Gebäudes an den Bezirk durch die Genossame Dorf-Binzen und Einrichtung eines neuen Theatersaales im ehemaligen Kornlagerraum
- 1991 Einweihung des renovierten Gebäudes mit vorausgehender Gründung der Stiftung Chärnehus (1982)

12 „Dorfzentrum“

- 1353 Gründung einer „Herberge für Pilger, Arme und Kranke“ durch den Zürcher Chorherrn Heinrich Martin mittels Stiftungsurkunde (=Besitzrechtverzeichnisse) auf dem heutigen Dorfplatz
- 1577 Zerstörung des Spitals durch einen Dorfbrand
- 1861 Einweihung eines neuen Kinderheimes, Waisen-/Armenhauses und Pilgerspitals beim Dorfplatz
- 1904 Umfunktionierung des Gebäudes zum Waisenhaus wegen Spitalneubau in den Dümplfen und wegen des „Armen- und Pflegeheimes“ in der oberen Langrüti
- 1978 Einweihung des renovierten Hauses mit neuem grossem Saal, der dem Gebäude den Namen „Dorfzentrum“ gibt. Heute mit neuem Namen: „Kultur- und Kongresszentrum zwei Raben“

13 „Bahnhof“

- 1877 Bau der Dampfeisenbahnstrecke Wädenswil – Einsiedeln und Erstellung eines einfachen Bahnhofgebäudes
- 1934 Aufstellung der Statue des Hl. Meinrads auf dem Bahnhofplatz zur 1100-Jahrfeier des Klosters
- 1939 Renovation des Bahnhofgebäudes im Zuge der Elektrifizierung der Südostbahn
- 2007 Einsatz des neuen Rollmaterials von Stadler Rail (FLIRT) durch die SOB und Erstellung von benutzerfreundlichen Informationseinrichtungen rund um dem Bahnhof - Gesamterneuerung: 2014

14 „Jugendkirche“

- 1946 Gründung einer Jugendkirchenstiftung“ als Folge des zu kleinen Bethauses im alten Schulhaus
- 1946 Baubeginn der Kirche durch den Architekten Josef Steiner aus Schwyz
- 1949 Feierliche Einweihung der Jugendkirche durch Abt Benno Gut zur Ehre des Kirchenpatrons (Hl. Wolfgang, ein Einsiedler Mönch)

20 „Altes Schulhaus“

- 1836 Abgabe des „Küngenstücks“ (Areal beim Hotel „Drei Könige“) durch die Klostersgemeinschaft an die Gemeinde für einen Schulhausbau
- 1843 Verspätete Grundsteinlegung des ersten Dorfschulhauses wegen Geldmangel und neuer Überarbeitung der Planung durch den Statthalter P. Heinrich Schmid
- 1846 Einweihung des qualitätsmässig hochstehenden Gebäudes mit integrierter Schulhauskapelle („Betraum“)
- 1883 Erste Renovation des Schulhauses
- 1978 Renovation des Schulhauses und Umgestaltung der Schulhauskapelle zu einem stattlichen Gemeindesaal



1



2



3



11



12



13



14



20

© Dorfmarketing
Einsiedeln 2014

Text Karl Hensler, Kronenstrasse
Herausgeber Verein Dorfmarketing